

Post-Zeitung.

Anzeigen werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., welche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

Bezugspreis für die Post 2 1/2 M., halbjährlich 1 M., ohne Postgebühren. Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Schulze in Halle.

Mr. 55. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 3. Februar 1898. 1898.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Febr. Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein erheben gestern nachmittags in Begleitung seines Großvaters die Krone von Dänemark in der Berliner Kathedrale...

Wie eine Reichstagskammer beginnt. Darüber geht der 'Schlesischen Volkszeitung' bekanntlich einleitend dem Centralorgan, aus Berlin nachfolgende Schilderung zu:

Es ist 1 1/4 Uhr; die Sitzung ist laut Tagesordnung auf 1 Uhr anberaumt, aber die Zugänge des anwesenden Reichstags sind noch nicht vollständig...

Unser Berliner Parlamentskorrespondent bemerkt hierzu folgendes: Der Reichstag ist ja allerdings gegenwärtig geradezu flüchtiger Natur. Das ist höchst beklagenswert...

Die parlamentarische Frage.

Gegenüber alarmierenden Nachrichten englischer Blätter aus Kiao-tschang erfährt die 'Nat.-Ztg.' von informirtester Seite, daß dort die Kräfte seit der Ernennung des Matrosen Schulze nicht mehr getrübt worden sind...

Bewahrung und Rechtspflege.

Das 'Hamburger Fremdenblatt' will aus fester Quelle wissen, daß der Rücktritt des Ministers Bielen und seine Ersetzung durch General v. D. Goltz beschlossene Sache ist...

die für Stationen mit schwachen Verkehr einen erheblichen Zeitaufwand bedingt.

Im Subjekt hierauf hat die künftige Eisenbahndirektion in Breslau veranschlagt für 31 Stationen ihres Bezirks in vollem Umfange und für 11 Stationen hinsichtlich des Abfertigungsdienstes das für Haltestellen vorgesehene etliche weitere Verfahren eingeführt...

Der Minister hat nun die übrigen Eisenbahndirektionen veranlaßt, auch in ihren Bezirken für die dazu geeigneten Stationen geeignete Einrichtungen zu treffen.

Der Centralverband Deutscher Industrieller hat an das Abgeordnetenhaus eine Eingabe gerichtet, welche die Instandhaltung der preussischen Bahnen betrifft.

In der Eingabe wird von den Klagen ausgegangen, die sich regelmäßig bei den Güterwagen-Güterverkehr auf dem preussischen Bahnen erheben. Der Centralverband sieht die Ursache dieser Störungen weniger in einem Wagenmangel, dem übrigens durch die Eisenbahndirektion der letzten Jahre auszuheilen unternommen ist...

Die Ansicht, daß Briefe bis zum Gewicht von einhundertfünfzig Gramm zu dem Postloste einfacher Briefe beibehalten werden, ist von der Verwaltungsdirektion Breslau zu belegen worden. Dort hätte ein Kaufmann einen einfach frankierten Brief erhalten...

In Straßburg ist gegen den verantwortlichen Redacteur des dort erscheinenden 'Lundw. Zeitungs', Wader, das Zwangsverfahren eingeleitet worden. Die Veranlassung bildet ein im 'Zeitung' erschienener Artikel, durch den sich die Firma Göttinger in dem Sinne des Artikels seinen Konkurrenten Reich in Verdacht und Verlastung setzen wollte...

Ein weiteres Strafverfahren gegen den Kriminalschwamm Kiefer ist in Folge von dem dortigen Staatsanwaltschaft eingeleitet worden. Infolgedessen Briefes, das als Beginn in dem letzten Prozeß gegen Kiefer vorgenommene Handeln Hartmann aus Jülich kürzlich an die Staatsanwaltschaft richtete...

Wirtschaftsnotizen.

Als einer kernigsten Kommentare zur Erklärung des Ministers v. Hammerstein über die Handelspolitik der Regierung bezieht der 'Hamb. Korz.' das am 1. Februar erfolgte Verbot der Einfuhr einer amerikanischen Obstes zum Verkauf und Verbrauch im Inlande...

an sich schon eine Rücksichtslosigkeit, daß berartige, die Konsumenten schwer treffende Verbote ohne Begründung publiziert werden.

Die 'Dtsch. Tagesztg.' ereifert sich über die Zunahme der Pferdeeinflußer aus den Vereinigten Staaten. Diese sei seit 1894 von 46 auf 6000 Stück im Jahre 1897 gestiegen. Da eine weitere starke Zunahme dieser Einfuhr zu gewärtigen sei...

Kolonialnachrichten.

Von der Strafexpedition, die unter der Führung des Stationschefs von Volodoff, Premierlieutenants Freiberg v. Stein, gegen die Bane in Kamerun im Oktober v. J. unternommen werden ist, waren aus englischen Quellen Meldungen eingetroffen, die eine Schlappe der deutschen Expedition konstatirten...

Generalmajor Liebert beabsichtigt Anfang Januar eine Inspektionsreise nach dem Kilimandscharo zu unternehmen, aus dem Gebiet im Hinblick auf wirtschaftliche Unternehmungen genauer zu unteruchen.

Generalant v. D. Proskant von Schellendorf, der seit etwa 1 1/2 Jahren am Kilimandscharo für 'Eroberung' und 'Beherrschung' thätig war, ist wieder zurückgekehrt. Es ist ihm gelungen, eine Herde von 30 Zebus in einen großen Karo zu fangen, und die ersten Füllungsberichte sind so günstig ausgefallen...

Parteiennachrichten.

Der konservative Wahlkreis des Wahlkreises Jerschow I und II, sowie die Vorwahlen des Bundes der Landwirthe selber Kreise haben beschlossen, den bisherigen Reichstagsabgeordneten des Reiches, Grafen v. Scharf v. B. als Kandidaten für die Reichstagswahl anzustellen. Graf Bismarck nimmt die Kandidatur an.

In einer am Sonntag in Guxhagen abgehaltenen Vertreterversammlung der freiwirtschaftlichen Volkspartei des 19. hannoverschen Wahlkreises wurde Otto Eckel, Guxhäger aus Bremen, einstimmig als Reichstagskandidat der freiwirtschaftlichen Volkspartei für diesen Wahlkreis aufgestellt. Dadurch ist die Zahl der Reichstagskandidaten in 19. Wahlkreis auf 4 gestiegen...

Als Abgeordneter trägt im Wahlkreise Schwelm gegen Entree seine bekannte Rede vor. In Langensiefen machte sich die Verwirrung den Gehirns, und wollte einen anwesenden Redner aus der Versammlung zum Fortgehen, daß Herr Althoff nicht wenig verblüfft, da er keinen Vorstehenden der Partei mitgebracht hatte.







# Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Direktion der Northern Pacific-Eisenbahn erklärt für den Winter 1907 bis 1908 eine Dividende von 1 Proz. zahlbar am 3. März auf die Preferred Shares.

Kammgarnspinnerei Störck & Co. Die Verwaltungsgesellschaft nach sehr reichlich benutzten Abrechnungen die Vertheilung einer Dividende von 12 Proz. (bisher 13 Proz.) und zwar sehr günstige Ergebnis ist in der Hauptsache erzielt durch Beibehaltung an amerikanischen Uebersetzung. Die Ansichten für das laufende Jahr sind nach allen Richtungen hin als befriedigend zu bezeichnen.

Die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank, welche jetzt ihr 25jähriges Jubiläum feiert, kann mit Befriedigung auf die abgelaufenen Betriebsperiode zurückblicken. Die Versicherungssumme von 487 Millionen Mark hat sich auf 678,335 M. G.P.G. Der Zugang an neuen Versicherungen war wieder ein bedeutender, die Versicherungssumme erhöhte sich auf 20,200,275 M., die Prämien-Einnahmen auf 81,788 M. Seit Bestehen der Bank sind für Schäden 9,701,207 M. verausgabt worden.

Die Oesterreichische Nordwestschiffahrts-Gesellschaft beschloss Investitionen in Höhe von 10 Millionen Mark, welcher Aufwand in Form einer schwedischen Schuld bei der Dresdner Bank aufgebracht wird.

Rio de Janeiro, 1. Febr. Wechsel auf London 627 1/2. Buenos-Ayres, 1. Febr. Goldagio 153,70.

Wasserzucht (+ bedeutet über, - unter Null).

Staat und Unstr.	1. Febr.	2. Febr.	1. Febr.	2. Febr.
Ariern, Brückenpegel	+ 1,02	+ 1,04	—	—
Weissenau, Oberpegel	+ 0,78	+ 0,70	—	—
do. Unterpegel	+ 0,78	+ 0,70	—	—
Trotha, Oberpegel	+ 2,56	+ 2,63	—	—
Aischle, Oberpegel	+ 2,36	+ 2,57	—	—
do. Unterpegel	+ 1,92	+ 1,93	—	—
Kernitz, Oberpegel	+ 1,78	+ 1,93	—	—
Kalbe, Oberpegel	+ 1,92	+ 1,93	—	—
do. Unterpegel	+ 1,78	+ 1,92	—	—

**Metalle.**

\* Amsterdam, 2. Febr. Chili-Kupfer 37 1/2.

\* London, 2. Febr. Chili-Kupfer 40 1/2, per 3 Monate 40 1/2.

\* London, 2. Febr. Zink 137 1/2. Blei span. 123 1/2, Lstrl. engl. 127 1/2 Lstrl. Zink 137 1/2.

\* London, 1. Febr. 3 Uhr nachm. Kupfer feinst 49 Pd. Sterl. 3 sh. 9 d., 3 Monate 49 Pd. Sterl. 11 sh. 3 d., Makler-Schlusspreis 49 Pd. Sterl. 3 sh. 9 d. per 49 Pd. Sterl. 3 sh. 9 d., best selected 42 Pd. Sterl. 12 sh. 6 d., streng selected 50 Pd. Sterl. sh. 11 Zn. 11 sh. 6 d., englische 60 Pd. Sterl. sh. 6 d., 3 Monate 63 Pd. Sterl. 15 sh. 6 d., englische 60 Pd. Sterl. sh. 6 d., 1 Blei ruhig, spanische 12 Pd. Sterl. 7 sh. 6 d., englische 12 Pd. Sterl. 12 sh. 6 d., Zink ruhig, gewöhnliche Marken 13 Pd. Sterl. sh. 6 d., besondere Marken 15 Pd. Sterl. 2 sh. 6 d., gewalztes schlechtes 20 Pd. Sterl. 10 sh. 6 d.

\* Glasgow, 2. Febr., vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed brands warants 45 sh. 7 d. Ruhig.

\* Glasgow, 2. Febr. (Schluss) Roheisen - Mixed brands warants 45 sh. 7 d.

\* New York, 1. Febr. Zinn 13,60 Dollar. Kupfer 11,00.

## Berliner Börse.

Kursnotierungen vom 2. Febr. 2 1/2 Uhr nachm.	
<b>Banknoten</b>	Englische Banknoten . . . . . 20,43 1/2
<b>Bankaktien</b>	Preussische Noten . . . . . 81,10 1/2
	Österreichische . . . . . 170,100
	Russische . . . . . 216,750
	Schweizer . . . . . 80,500
<b>Deutsche Fonds- u. Staatspap.</b>	
Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2 103,900
do. do. 4 1/2	107,500
Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100
Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300
Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000
Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600
Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000
Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700
Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000
<b>Ausländische Fonds.</b>	
Buen.-Ayres-G.-A. 5000	147,000
Chinesische Anleihe	do. 4 1/2 104,900
Italienische Rente	do. 4 1/2 94,200
Lissab.-Anl. 1861 u. II	do. 4 1/2 67,000
Mex. Anl. 1000 1861 u. II	do. 4 1/2 102,500
do. (1880)	do. 4 1/2 99,900
do. St.-Eisen-Obl.	do. 4 1/2 96,200
Röm. St.-Anl. II. VIII.	do. 4 1/2 95,900
Rumän. fund.	do. 4 1/2 101,900
do. amort.	do. 4 1/2 101,900
Russ. kons. 1880/85er	do. 4 1/2 107,700
do. Gold-Anl. v. 1894	do. 4 1/2 107,700
do. kons. Eisen-Anl.	do. 4 1/2 107,700
Serbische Gold-Pfand.	do. 4 1/2 94,250
do. Tente 1884	do. 4 1/2 65,000
Ungar. Goldrente 1000	do. 4 1/2 102,500
do. do. 500	do. 4 1/2 102,500
do. do. 100	do. 4 1/2 102,500
do. E.-G.-A. 89 100	do. 4 1/2 103,900
<b>Eisenbahn-Stamm-Aktien.</b>	
Dortmund-Gronau E.	6 1/2 189,000
Leipzig-Böhlen	6 1/2 171,000
Marienburg-Mitau	6 1/2 181,000
Ostpreuss. Südbahn	6 1/2 181,000
Ital. Meridionale	6 1/2 133,000
Ital. Mittelmeer	6 1/2 95,000
Nordpazif. Eisenbahn	6 1/2 214,250
Transvalien-Eisenbahn	6 1/2 214,250
<b>Wechsel.</b>	
Amsterd. 100 Fl.	161,33 1/2
Brüssel, Antw. 100 Fr.	81,90 1/2
London, 100 £	20,43 1/2
Paris, 100 Fr.	81,90 1/2
Sankt-Petersb. 100 Rbl.	17,10 1/2
Schwed., 100 Kr.	10,80 1/2
Wien, 100 Sch.	71,00 1/2
Petersburg, 100 Rbl.	17,10 1/2
<b>Privat-Diskont: 2 1/2.</b>	

## Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Febr.		Fall/Wachs		Febr.		Fall/Wachs	
Budweis	1	—	—	Torgau	2	+ 2,20	—
Prag	1	—	—	Wittenberg	2	+ 2,62	—
Langenbunz	1	—	—	Böhlen	2	+ 2,12	—
Paradeitz	1	—	—	Barby	2	+ 2,02	—
Brandeis	1	—	—	Magdeburg	2	+ 2,00	—
Leitmeritz	1	—	—	Torgau	2	+ 2,60	—
Aussig	2	+ 2,12	—	Wittenberg	2	+ 2,00	—
Dresden	2	+ 2,12	—	Dömitz	2	+ 1,36	—
		+ 0,55	—	Launburg	2	+ 1,54	—

**Schiffverkehr und Frachten.**

Aussig, 2. Febr. Heutige Fahrliste 62 Zoll Osterr. Mass.

## Waaren- und Produktberichte.

**Getreide.**

New York, 2. Febr. [Telegr.] Rother Winterweizen 103 1/2, März 104 1/2, Mai 106 1/2, Juli 89 1/2

Mais Febr. 34 1/2, Mai 33 1/2, Juli 34 1/2, M. e. h. 13,95

Getreidefracht 3 1/2.

Chicago, 2. Febr. [Telegr.] Weizen Febr. 98, Mai 95 1/2, Juli 92 1/2

Hamburg, 2. Febr. Weizen loco matt, holsteinischer loco 178 bis 188, Roggen loco matt, mecklenburgischer loco 140-150, russischer loco ruhig, 108,00. Hafer stetig, Gerste beauptet.

\* Amsterdam, 2. Febr. Weizen auf Termin etwas niedriger, do. per März 220, per Mai 220, Roggen loco unvariiert, auf Termin wenig verändert, do. per März 133, per Mai 129, per Juli 126, Okt. 120.

London, 2. Febr. (Schlussbericht) Sämtliche Getreidarten ruhig, Preise gegen Anfang unvariiert.

**Zucker.**

\* Paris, 2. Febr. (Schluss) Rohzucker ruhig, 63, loco 28-28 1/2, Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg, per Febr. 30 1/2, per März 30 1/2, per Mai-Aug. 31 1/2, per Okt.-Jan. 29 1/2.

## Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4, Lomb. 5	Amsterdam 3, Brüssel 3	Petersburg 5 1/2, Wien 4	London 3, Paris 2
---------------------------	------------------------	--------------------------	-------------------

## Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Berliner Stadt-Anleihe	3 1/2 103,900	Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2 103,900
Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100	do. do. 4 1/2	107,500
Magdeburger St.-Anl.	do. 4 1/2 101,300	Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100
Westpr. Prov.-Anl.	do. 4 1/2 102,100	Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300
Bairische Anleihe	do. 4 1/2 102,100	Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000
Frankfurt 200 Thlr.-Anl.	3 1/2 138,100	Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600
Köln-Mind.-Fr.-Anl.	3 1/2 138,100	Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000
Hamb. 50 Thlr.-Lease	3 1/2 132,300	Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700
Minolger 7 R.-Lease	— 22,100	Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000
Odenw. 40 Thlr.-Lease	— 131,400		

## Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 6 1/2	89,600	Brasilian. Staats-Anl.	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000
do. do. 4 1/2	79,300	do. do. 4 1/2	10,000

## Eisenbahn-Prior-Obligations.

Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900	Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900
Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100	Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100
Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300	Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300
Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000	Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000
Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600	Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600
Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000	Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000
Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700	Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700
Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000	Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000

## Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900	Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900
Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100	Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100
Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300	Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300
Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000	Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000
Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600	Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600
Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000	Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000
Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700	Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700
Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000	Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000

## Ausländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior-Aktien.

Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900	Altd. Eisen-Prior-Oblig.	4 1/2 103,900
Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100	Preuss. Cons. Anleihe	do. 4 1/2 96,100
Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300	Staats-Schuldenschein	do. 3 1/2 100,300
Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000	Hällesche Stadt-Anl.	do. 4 1/2 101,000
Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600	Landes-Centr.-Anl.	do. 4 1/2 92,600
Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000	Sächsische Rente	do. 4 1/2 95,000
Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700	Bayer. alg. Anleihe	do. 4 1/2 102,700
Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000	Hamburger Rente	do. 4 1/2 95,000

\* London, 2. Febr. 96 1/2. Javanzucker 104, ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 ruhig.

## Kaffee.

\* Hamburg, 2. Febr. Kaffee beauptet, Umsatz 8000 Sack.

\* Amsterdam, 2. Febr. (Vormittagsbericht) Good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 30 1/2, per Sept. 31 1/2, per Dez. 31 1/2, per März 30 1/2, per Mai 30 1/2, per Sept. 31 1/2, per Dez. 31 1/2.

\* Hamburg, 2. Febr. (Nachmittagsbericht) Bericht der hamburger Kaffee-Gesellschaft. Good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 30 1/2, per Sept. 31 1/2, per Dez. 31 1/2.

\* Hamburg, 2. Febr. abends 6 Uhr. Bericht der hamburger Firma J. A. Ziegler & Co. Kaffee good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 30 1/2, per Sept. 31 1/2, per Dez. 31 1/2.

\* Havre, 2. Febr. vorm. 10 Uhr 30 Min. Bericht der hamburger Firma Peinmann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 30 1/2, per Sept. 31 1/2, per Dez. 31 1/2.

\* Amsterdam, 2. Febr. Java-Kaffee good ordinary 24.

## Petroleum.

\* Hamburg, 2. Febr. Petroleum ruhig, Standard white loco 4,50 Br.

\* Bremen, 2. Febr. (Börsen-Schlussbericht) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse) loco 4,95 Br.

\* Antwerpen, 2. Febr. (Schlussbericht) Raffinirtes Typs wass loco 14 bez. u. Br., per Febr. 14 Br., per März-April 14 Br. Ruhig.

\* New York, 2. Febr. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,40, do. in Philadelphia loco, do. Refined (in Cases) 5,95, do. Credit Balances at Oil City 5,65,000.

## Spiritus.

\* Nordhausen, 2. Febr. (Privatnotirung) Branntwein 45 Voll. 50 für 100 kg ohne Fass ab Brennerei (2000-6400 M., d. d. 40 Voll. 50 56,50-58,00).

\* Hamburg, 2. Febr. Spiritus beauptet, per Febr. 21,00, per Febr.-März 20 1/2, per März-April 20,00, per April-Mai 20,00, per Mai-Juni 20,00, per Juni-Juli 20,00, per Juli-Aug. 20,00, per Aug.-Sept. 20,00, per Sept.-Okt. 20,00, per Okt.-Nov. 20,00, per Nov.-Dez. 20,00, per Dez.-Jan. 20,00, per Jan.-Febr. 20,00.

## Oelsaaten. Oels. Fettwaaren.

\* Hamburg, 2. Febr. Rübel (unverzollt) ruhig, loco 54,00 Br.

Harzer Eisen, konv.	do. do. 81,700	Harzer Eisen, konv.	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700
do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700	do. do. 81,700

## Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Allg. Elektr.-Gesellsh.	4 1/2 102,500	Allg. Elektr.-Gesellsh.	4 1/2 102,500
A. Scherlke, Karlsruhe	— — —	A. Scherlke, Karlsruhe	— — —
Bochumer Gußstahl	4 1/2 102,500	Bochumer Gußstahl	4 1/2 102,500
Düsseld. Gußstahl	4 1/2 102,500	Düsseld. Gußstahl	4 1/2 102,500
Dortmunder Union	4 1/2 111,250	Dortmunder Union	4 1/2 111,250
Dr. B. P. F. P. F. L. L. L.	4 1/2 103,750	Dr. B. P. F. P. F. L. L. L.	4 1/2 103,750
Hamb. B. P. F. P. F. L. L.	4 1/2 103,750	Hamb. B. P. F. P. F. L. L.	4 1/2 103,750
Nordd. Gußstahl	4 1/2 103,750	Nordd. Gußstahl	4 1/2 103,750
Naphia-Obligations	4 1/2 100,000	Naphia-Obligations	4 1/2 100,000
Norddeutsche Lloyd	4 1/2 101,700	Norddeutsche Lloyd	4 1/2 101,700
Preuss. Gußstahl	4 1/2 103,750	Preuss. Gußstahl	4 1/2 103,750
Stahlwerke, Düsseldorf	4 1/2 103,750	Stahlwerke, Düsseldorf	4 1/2 103,750
Worms-Lothar	4 1/2 103,750	Worms-Lothar	4 1/2 103,750

## Bankaktien.

Bank d. Berl. Eisenw.	6 1/2 137,000	Bank d. Berl. Eisenw.	6 1/2 137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000
do. do. 6 1/2	137,000	do. do. 6 1/2	137,000

## Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	4 1/2 125,000	Aplerbeck	4 1/2 125,000
Altenberg Bergwerk	5 1/2 157,000	Altenberg Bergwerk	5 1/2 157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000
do. do. 5 1/2	157,000	do. do. 5 1/2	157,000

## Leipziger Börse, 2. Februar.